

Vom Nein zum Ja
zum eigenen Sein
oder
Das Ungewollte,
das sich selbst zustimmte

Es fühlte Nein und musste Ja
Es kriegte Nein und brauchte Ja
Es sagte Nein, man hörte Ja
Es dachte Nein und nickte Ja
Es lebte Nein und träumte Ja
Es fürchtete Nein und flehte um Ja, ...

... bis es das sein ließ, das Klein-Sein im

Nein:

Nein zur Selbstverneinung!

Ja zur Selbstbejahung!

Mein Nein ist kein Ja!

Mein Ja ist kein Ja.

Mein Nein ist ein Nein.

Mein Ja ist ein Ja!

–

Das Ja zum eigenen Nein
ist das Nein zum Ja-sager-Sein.

Vollumfänglich Ja zu mir selbst,

Ja mir!

Ja, mich!

Ja: ich!

Isabelle Reiff